



# Barnimer Schützenblatt

15. Ausgabe  
Oktober 2023

Impressum

**Barnimer Schützenbund e.V.**

Vereinsregister Nr. 2278 FF beim AG Frankfurt/Oder

<b>Norbert Prause</b> Vorsitzender	Teschendorfer Str. 17 16775 Löwenberger Land  033051-900119  vorsitzender@ba-sb.de
<b>Holger Kielmann</b> Schatzmeister	Wagnerstr. 15 16244 Schorfheide OT Lichterfelde  03334-382730
<b>Andreas Raddatz</b> Kreissportleiter	Dettelbacher Weg 25 13189 Berlin  030-37305921  030-4713500  sport@ba-sb.de
<b>Arno Zerbst</b> Referent Aus- und Fortbildung	 0160-8579042  ausbildung@ba-sb.de
<b>Nicht besetzt</b> Damenleiterin	
<b>Nicht besetzt</b> Ref. Kinder- und Jugendsport	
<b>Nicht besetzt</b> Seniorenbeauftragter	
<b>Jens Baumfelder</b> Kampfrichterobmann	  kampfrichter@ba-sb.de
<b>Tino Tschersich</b> Ref. Öffentlichkeitsarbeit	Elbestraße 88 16341 Panketal Berlin  0179-6637829  oeff@ba-sb.de

V.i.S.d.P. Tino Tschersich, Elbestraße 88, 16341 Panketal

## INHALT

Kreisschützentag 2023 .....	4
Sportschießen/Wettkampftermine.....	7
VermiNext - Portal für Fördermittel beim Landessportbund .....	8
Aus den Vereinen... ..	8
Weiterbildung.....	12
DSB – Webinare - Präsentationen.....	13

## Kreisschützentag 2023

Sehr geehrte Vorsitzende der Schützenvereine u. Gilden im LK Barnim,  
sehr geehrte Schützenkameradinnen und – kameraden,

gemäß unserer Satzung § 7 lädt der Vorstand des Barnimer Schützenbundes, zum  
02.12.2023 ab 10.00 Uhr zum Kreisschützentag in das Vereinshaus der Schützengilde  
Biesenthal e.V. ein.

Schützengilde Biesenthal von 1588 e.V.  
August-Bebel-Straße 27, 16359 Biesenthal

Zur Vorbereitung des KST sendet bitte bis zum 22.11.2023 Eure Teilnahmebestätigung per  
E-Mail an birgit.roessing@gmx.de als Ausrichter des KST oder 0157 73844468 sowie an den  
Vorstand des BaSB.

Sollten im Verlaufe des letzten Jahres Mitglieder Eures Vereins verstorben sein, informiert  
uns bitte damit wir ihrer Gedenken können.

Da ich vom 05.11. -25.11.2023 nicht erreichbar bin, bitte ich Euch alle Anfragen zum KST  
währen dieser Zeit an Andreas Raddatz zu richten.

Norbert Prause  
Kreisschützenmeister  
Barnimer Schützenbund e. V.

---

### **Kreisschützentag des BaSB 02.12.2023 im Schützenhaus der Korp. SGi Biesenthal**

Beginn 10.00 Uhr

Ende ca. 12.00 Uhr

#### **Tagesordnung:**

- |   |                           |
|---|---------------------------|
| 1. Begrüßung der Delegierten und Gäste                                    | N. Prause                 |
| 2. Vorschläge als Versammlungsleiter und Protokollschreiber               |                           |
| 3. Totenehrung  | A. Raddatz                |
| 4. Anwesenheitskontrolle (Stimmberechtigung)                              |                           |
| 5. Vorschläge zur Tagesordnung, Abstimmung über die Aufnahme von Zusätzen |                           |
| 6. Bericht des Vorstandes   | N.Prause                  |
| Bericht des Kreissportleiters   | A. Raddatz                |
| Bericht des Referenten Öffentlichkeitsarbeit                              | T. Tschersich             |
| Bericht des Kampfrichterobmanns   | J. Baumfelder             |
| Bericht des Referenten Aus- und Weiterbildung                             | A. Zerbst                 |
| Bericht des Schatzmeisters für das Sportjahr 2022<br>und Planung 2024     | H. Kielmann               |
| Bericht der Kassenprüfer  | O. Siegel<br>M.-B. Bleich |

7. Fragen der Delegierten zu den Berichten
8. Entlastung des Vorstandes für das Jahr 2023
9. Anträge an den Kreisschützentag und Bewerbung für die Ausrichtung des Kreiskönigsschießens 2024 und das Kreisschützenfest 2024

Wir bitten alle Teilnehmer des KST in Vereinskleidung am Kreisschützentag teilzunehmen. Den Teilnehmerschlüssel eures Vereins (Anz. der zu delegierenden Mitglieder) bitten wir, gemäß unserer Satzung, einzuhalten. Kaffee und ein kleiner Imbiss werden von der SGI Biesenthal bereitgestellt.

### **Kreis – Königsschießen bei der Eberswalder Schützengilde 1588 e.V.**

Das Kreiskönigsschießen wurde in diesem Jahr am 01.07.2023 in Eberswalde ausgetragen. An den Start gingen insgesamt 17 Schützinnen und Schützen. Ein annähernd gleichbleibender Trend seit 2015. Bei ca. 1.235 Mitglieder in unserem Schützenkreis sind das sehr wenige Teilnehmerinnen und Teilnehmer. Jedes Jahr sind die Termine rechtzeitig bekannt gegeben worden und die Werbetrommel wurde gerührt. Ein größerer Erfolg blieb bisher aber aus. Bitte spricht als Vorstände und als Vorsitzende in euren Vereinen mit den Mitgliedern und motiviert sie dazu, Ihre Teilnahmen auch am Höhepunkt des traditionellen Teils des Schützenlebens im Landkreis Barnim, dem Königsschießen verstärkt teilzunehmen.

## Barnimer Königshaus 2019



Foto: Frank Völzke

### Kreisschützenkönig

Frank Völzke, SV Löhme – Seefeld  
1. Ritter Alexander Stolp, SGI Eberswalde  
2. Ritter Holger Jierscheck, SV Ahrensfelde



Foto: Andreas Raddatz

### Kreisschützenkönigin

Marion Görsch, SV Ahrensfelde  
1. Dame Petra Biernaczyk, SGI Löhme-Seefeld  
2. Dame Alexandra Engel, Eberswalder SGI

### Kreisjugendkönig

Alexej Engel, Eberswalder SGI  
1. Jugendritter Silas Zellin, SGI Biesenthal

## **Sportschießen/Wettkampftermine**

Die aktuellen Termine für Kreisliga, Kreismeisterschaften, Landesmeisterschaften und Pokalwettkämpfe sind unter

<http://www.ba-sb.de/termine.htm>

zu finden. Geänderte Termine sind mit roter Farbe kenntlich gemacht.

## **Verminext - Portal für Fördermittel beim Landessportbund**

Informationen sind hier zu finden:

<https://lsb-brandenburg.de/vereinsservice/verminext/>

Unter [verminext.de](https://lsb-brandenburg.de/vereinsservice/verminext/) können künftig sämtliche Prozesse der LSB-Förderungen abgewickelt werden – von der Beantragung bis zur Auszahlung. Dies ist zunächst für die Vereinsförderung (im Rahmen der jährlichen Mitgliedermeldung) sowie die Förderung „Sportverein und Kita“ möglich.

Alle weiteren Förderungen aus der LSB-Förderrichtlinie werden schrittweise in das neue Portal integriert. Bis dahin findet Ihr deren Dokumente zur Verwendung wie gewohnt hier:

Zur LSB-Förderrichtlinie: <https://lsb-brandenburg.de/sportfoerderung/>

## **Aus den Vereinen...**

### **Neues vom Schützenverein Ahrensfelde**

von W. Seefeld (Chronist und Jugendtrainer)

#### **Jugendcamp**

Vom 21. bis 25.8. waren wir wieder mit 10 Teilnehmern im Feriendorf „DORADO“ und verbanden das sportliche Training mit abwechslungsreicher Freizeitgestaltung. Dazu zählten u.a. ein muskelbildender Paddelausflug von Marienwerder nach Zerpenschleuse, der Besuch einer Mädchen-Tanzshow, Tretbootfahren und ein Grillabend mit Dartwettkampf. Unterkunft und Verpflegung waren top! Neben den beiden Schießleitern war auch erstmalig ein Vater als Begleiter / Betreuer mit von der Partie.

Hier seine Eindrücke:

„Mein Name ist Björn Senf, ich bin der Vater von Matteo Senf (Matteo ist seit etwas mehr als einem Jahr im Verein und mit 14 Jahren bereits Kreismeister mit der Luftpistole).

Interessiert folgte ich in der Vergangenheit den Erzählungen vom jährlich stattfindenden Trainingscamp in Ruhlsdorf bei Marienwerder.

Bereits im Frühjahr 2023 war die Planung für den Aufenthalt im Camp für die letzte Ferienwoche im August 2023 final abgeschlossen, als Werner Seefeld als Trainer mir anbot, die Gruppe als Betreuer zu begleiten.

Ich stimmte zu und war voller Vorfreude!

In der Woche bekam ich einen kleinen Einblick, wie sich die Schützenvereine Ahrensfelde und Ruhlsdorf sowie die Märkische Schützengilde Finowfurt unterstützen und gegenseitig schätzen!

Die Tage begannen stets mit einem Sprung in den Kiessee.

Auch wenn 07.30 Uhr nicht die Zeit ist, an der Jugendliche in den Ferien aufstehen, waren alle pünktlich am Steg um sich bei aufgehender Sonne zu erfrischen und in den Tag zu starten.

Das Zusammenspiel von Training, Wettkampf und einem umfassenden Freizeitangebot machten die Woche bei bestem Wetter zu einem grandiosen Erlebnis.

Dank der Organisation und dem Netzwerk vom Trainer blicken wir alle auf eine tolle abwechslungsreiche Woche zurück.

„Das war spitze“!

Recht herzlich möchte ich mich beim Vorsitzenden des SV Ahrensfelde Norbert Prause, Werner Seefeld, unserem Waffenexperten Arno Zerbst, Andreas Reinhardt und Grit Gutschick sowie den Ruhlsdorfer Schützen als Gastgeber bedanken, die auch mir als Außenstehenden einen kleinen Einblick in die Welt der Sportschützen gegeben haben.

Auf Bald und sehr gern wieder! “



Fotos: SV Ahrensfelde /W. Seefeld

### Deutsche Meisterschaft in München

Zum 2. Mal hatte es der Ahrensfelder Yves Engel geschafft, sich für München zu qualifizieren. Es mussten viele organisatorische Fragen im Vorfeld geklärt werden, die mit der sicheren Verwahrung des Sportgerätes (Kleinkaliber-langwaffe) im Zusammenhang standen. Da haben es andere Sportarten wohl etwas einfacher!

Beim Start am 20.8. musste er sich gegen 64 Gegner im Liegendkampf in der Juniorenklasse durchsetzen und erreichte einen guten 52 Platz.

Das kleine „Ahrensfelde“ bei der Deutschen Meisterschaft zwei hintereinander folgende Jahre im Teilnehmerfeld zu sehen ist schon mal eine tolle Leistung!

Yves: „Nächstes Jahr in der Herrenklasse haben wir (damit) bestimmt gute Karten!“

## Neues von der Schützengilde 1418 zu Bernau e.V.

### Luftige Auffahrt auf den Königstein

In diesem Jahr fand der 10. „Kanonendonner über dem Elbtal“ statt. Dabei stand es lange auf der Kippe, ob die Veranstaltung überhaupt stattfinden kann. Der Fahrstuhl war nur bedingt einsetzbar, da mehrere Defekte aufgetreten waren. Ein Tragseil war eingerissen, somit wurde die Traglast von 4,5 Tonnen auf 2,5 Tonnen gesenkt wurden. Die Sensoren für die Listschranken an den Türen waren defekt oder ein Kabel zu den Sensoren hatte einen Wackelkontakt. Ab Mai 2023 war das Problem bekannt und der Reparaturtermin lag im September 2023 nach unserer Veranstaltung. Hätte es weitere Probleme gegeben, wäre kein Auto oder Hänger nach oben gekommen und damit hätte der Kanonendonner nicht stattfinden können. Aber zum Glück klappte alles recht gut.

Leider hat sich der Papierkram im Zusammenhang mit der Veranstaltung extrem erhöht. Jede teilnehmende Gruppe musste alle Teilnehmer namentlich benennen, es wurde festgelegt wer wo mit welchem Parkausweis parken musste. Ein siebenseitiger Vertrag musste unterzeichnet werden, die Versicherungsbescheinigung und Beschussbescheinigungen eingereicht werden, die Hausordnung und Brandschutzordnung zur Kenntnis genommen werden. Dann kam eine Woche vor Start der Veranstaltung Post mit Armbändchen für die Teilnehmer und die Parkausweise. Jetzt konnte es losgehen...

Wir waren am 24. August noch vor dem Mittag als einer der Ersten auf der Festung und begannen bei über dreißig Grad den Aufbau unserer Zelte. Zum Kaffeetrinken waren wir damit fertig und freuten uns auf die kommenden Tage. An dieser Stelle möchte ich den Mitarbeitern der Festung danken, es war wie jedes Jahr perfekt organisiert. Vom Brennholz über Müll- und Aschetonnen bis zum Strom war alles bereitgestellt. Trotz des Besucheransturms waren die Toiletten immer sauber.

Am Freitag wurde die kürzlich vom Beschussamt beschossene Kanone auf der Georgenbastion geweiht. Sie erhielt den Namen „Starke Auguste“.



Foto: Heike Tschersich

Zur Freude aller Anwesenden wurde sie viermal gezündet, was bis zur deutlich spürbaren Druckwelle perfekt war. Dadurch, dass die Kanone auf der Bastion den zurückgesetzten Eingangsbereich im Rücken hatte, wirkte dieser wie ein großer Schalltrichter. Viele von uns Kanonieren wurden von Besuchern zum Kanonenschießen angesprochen, dabei entwickelten sich viele interessante Gespräche und wir konnten viele Fragen beantworten.



Während der Zeit unseres Aufenthalts wurden Arbeiten zur Dacherneuerung der großen Kaserne durchgeführt. Dadurch entstand viel Abfall an Schieferschindeln, dieser wurde mit einem Autokran von der Festung gehoben. Einer der Teilnehmer, der im Berufsleben Kranführer war nutzte die Gelegenheit und fragte den Kranführer des Autokrans, ob dieser auf der leeren Auffahrt seine Kanone mitnehmen kann. Dieser stimmte tatsächlich zu und wenig später hing seine Kanone (und die eines zweiten Teilnehmers ebenfalls) am Kranhaken noch oben. Da man das nicht alle Tage zu sehen bekommt, wurden einige Teilnehmer vorher informiert und so hatte ich die Möglichkeit, die Auffahrten zu filmen.

Foto: Tino Tschersich

Am Samstag nach dem Frühstück ging das Programm um 10:00 Uhr mit dem ersten Schießen auf drei Bastionen los. Auch hier gab es im Anschluss wieder viele Gespräche mit den Besuchern. Nach einer halben Stunde trafen wir uns vor dem Fahrstuhl und marschierten mit vielen historischen Persönlichkeiten, gefolgt von Landsknechten, sächsischer, preußischer französischer Artillerie, Nord- und Südstaatlern sowie der Schlosswache und den Landsknecht Trommlern auf dem Paradeplatz ein. Dort gab es mehrere Grußworte und eine Geldspende der Volksbank Pirna für die Veranstaltung, überreicht vom ehemaligen MdB Klaus Brähmig.

Dann war Zeit zum Mittagessen, an unseren „Frühstücks“-Zelt hatten sich mittlerweile 15 Vereinsmitglieder der Schützengilde 1418 zu Bernau e.V. versammelt. Mit Hunger und Appetit machten wir uns über fünf Liter Brühnudeln mit Rindfleisch her. Wir haben es wirklich geschafft, den Topf bis zur letzten Nudel zu leeren.

Nach einem kurzen Atemholen ging es um 14 Uhr und dann 15:30 Uhr wieder an die Kanonen. Sonst hatten wir vier Mal eine halbe Stunde geschossen, so dass es in diesem Jahr etwas ruhiger zuging und der Samstag etwas entspannter ablief.

Pünktlich über Nacht begann es zu regnen, somit waren die Zelte also nass. Gegen 8 Uhr hörte der Regen auf und wir begannen mit dem Abbau. Ein Vereinsmitglied, der im Camper übernachtet hatte, kam uns beim Abbau zu Hilfe, so dass wir gegen 11 Uhr alles verstaut hatten. Wir machten und hoffnungsvoll auf den Weg zum Fahrstuhl. Die Hoffnung hielt leider nicht an, der Fahrstuhl war wieder defekt. Der Anruf beim Notdienst ergab, dass die defekten Sensoren erst am Dienstag geliefert werden. Nach längerem Telefonieren und mehren abenteuerlichen Fehlerbehebungsversuchen wurde auf Notbetrieb umgestellt. Ein Mitarbeiter saß im Fahrstuhl und bestätigte, dass die Türen geschlossen sind und ein zweiter saß im Triebwerksraum und steuerte den Fahrstuhl im Handbetrieb. So waren wir um 13 Uhr glücklich am Fuße des Königsteins angelangt und konnten unsere Heimfahrt antreten.

### **Zuletzt ein Wort in eigener Sache:**

Die Schützengilde 1418 zu Bernau richtet vom 20.6.24 bis zum 23.6.24 die 8. „Bernauer Tage des Donners“ aus. Wir haben uns beim Brandenburgischen Schützenbund um die Ausrichtung des Landesböllertages 2024 beworben.

Stattdfinden wird die Veranstaltung wieder auf dem Gelände der Kreisverkehrswacht Barnim, Marie-Curie-Straße 15 in Bernau.

Wer in den E-Mailverteiler für die Informationen zur Veranstaltung aufgenommen werden möchte, sendet bitte eine E-Mail an [boellertreffen@sgi1418.de](mailto:boellertreffen@sgi1418.de) .

Tino Tschersich

## **Weiterbildung**

Aktuelle Infos gibt es auf dem Kreisschützentag

## DSB – Webinare - Präsentationen



Auf der Webseite: <https://www.dsb.de/der-verband/wissen/webinare/infomaterial> finden sich Präsentationen von verschiedenen Webinaren, die der Deutsche Schützenbund durchgeführt hat. Diese stehen für den Eigengebrauch zur Verfügung. Themen sind:

- Tuning im Bogensport (Compoundbogen)
- Informationen zum neuen Waffenrecht
- Waffentuning im Sportschießen
- Tuning im Bogensport (Recurvebogen)
- Öffentlichkeitsarbeit für den Verein
- Bogensport - Trainingsmöglichkeiten in der Praxis für den Breitensport
- Sportpsychologisches Training im Schießsport
- Social Media
- Ernährung
- Bauanleitung „Nullbogen“
- Bogensport - Aufwärmen, Dehnen, Krafttraining
- Bogensport - STABYlisationsübungen
- Bogensport - Bogensport für Kinder im Verein
- Blasrohrschießen im DSB
- Strukturierte Vorbereitung auf einen Flintenwettkampf
- Zum Brauchtum - Böllerwesen
- DOSB ReStart - Sport bewegt Deutschland (Projektvorstellung)
- DOSB ReStart - Dein Verein: Sport, nur besser.

Der DSB bietet einmal im Monat ein Thema über den Online-Weg an. Für alle interessierten DSB-Mitglieder und wie bisher kostenlos. Der DSB bemüht sich, ein breites Spektrum der Themenvielfalt im Verband abzudecken und greift auch sehr gerne Anregungen zu möglichen Themen auf.

Die Teilnehmerzahl ist mit maximal 500 Personen pro Webinar deutlich aufgestockt worden, es wird nach dem Prinzip „Wer zuerst kommt, mahlt zuerst“ verfahren. Die Anmeldung erfolgt ganz einfach über den angegebenen Link des gewünschten Webinars. Alle bekannten Termine und Themen werden an dieser Stelle aufgeführt:

<https://www.dsb.de/der-verband/wissen/webinare/webinar-angebote>